

Pressemitteilung

Frankfurt, 10. Juni 2021

Neuer Fonds für die fehlende Mitte

- **Invest in Visions legt neuen Fonds auf: IIV Sustainable SME Debt Fund EM – Finance for Future**
- **Fonds trägt zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen bei**
- **Klein- und mittelständische Unternehmen in Schwellenländern im Fokus**

Die Invest in Visions GmbH hat zum 1. Juni 2021 einen neuen Fonds aufgelegt. Der „IIV Sustainable SME Debt Fund EM – Finance for Future“ ist ein Spezialfonds für professionelle und semi-professionelle Investor:innen. Sein Ziel: Die Finanzierung von Small and Medium Enterprises (SME = klein- und mittelständischen Unternehmen)¹ in Entwicklungs- und Schwellenländern. Der Investmentprozess ist klar geregelt. Mit dem Kapital der Investor:innen im IIV Sustainable SME Debt Fund EM Fonds werden ausgewählte Finanzinstitute in den Emerging Markets refinanziert. Diese verleihen das Kapital an geprüfte SME. Wird das Darlehen nicht mehr benötigt, zahlt das SME das geliehene Kapital inklusive Zinsen an die Finanzinstitute zurück, die es in den Fonds und damit an die Investor:innen zurückfließen lassen. **Edda Schröder, Gründerin und Geschäftsführerin des Impact Investors**, sagt: „Dieser neue Fonds ist die logische Ergänzung unserer Produktpalette von bisher Mikrofinanz zur nächsten Finanzierungsstufe der kleinen und mittleren Unternehmen.“

SME – das wirtschaftliche Rückgrat

Die SME sind das wirtschaftliche Rückgrat der Gesellschaft weltweit. Besonders in den Entwicklungs- und Schwellenländern, wo sie rund 10 Prozent aller Unternehmen ausmachen, wird ihnen eine wichtige Rolle für die Entwicklung des privaten Sektors, die Schaffung von Arbeitsplätzen sowie für nachhaltiges Wirtschaftswachstum zugeschrieben. Laut Weltbank (2020)² fehlen jedoch diesen Unternehmen in Ländern mit niedrigen oder mittleren Einkommen rund 5,2 Billionen US-Dollar Finanzierungskapital. Die Pandemie mit ihren Lockdowns hat die Situation der SME weiter verschärft. Außerdem müssen in den Entwicklungs- und Schwellenländern rund 600 Millionen Arbeitsplätze bis zum Jahr 2030 geschaffen werden, um der wachsenden Bevölkerung ein Auskommen zu sichern. Erschwerend hinzukommt, dass rund 44 Prozent aller SME bzw. neun Millionen Unternehmen in den Entwicklungsländern keinen ausreichenden Zugang zum Kapitalmarkt haben. Hier setzt die Invest in Visions GmbH an. **Schröder** freut sich: „Um gerade jungen Menschen in den Entwicklungs- und Schwellenländern eine berufliche Perspektive in ihrer Heimat zu ermöglichen, haben wir den ‚IIV Sustainable SME Debt Fund EM – Finance for Future‘ aufgelegt.“

Finanzierung der „fehlenden Mitte“

Weshalb ist es für SME in diesen Ländern aber so schwer, an Kredite zu kommen? Das Problem ist strukturell: Es gibt nur wenige Finanzinstitute, die auf den Bedarf der SME zugeschnitten sind. Für Mikrofinanzinstitute (MFIs) ist der Finanzbedarf der SME zu groß, für traditionelle Bankkredite ist er zu klein. Um für Risikokapitalgeber interessant zu sein, fehlt ihnen wiederum oftmals das von diesen angestrebte

¹ Laut Europäischer Kommission hat ein SME weniger als 250 Mitarbeiter:innen und einen Jahresumsatz von max. 50 Millionen Euro

² The World Bank, 2020, Small and Medium Enterprises (SMES) Finance (<https://www.worldbank.org/en/topic/smefinance>)

Wachstums-, Rendite- und Verkaufspotenzial. Dadurch entsteht gerade in den Schwellen- und Entwicklungsländern eine enorme Finanzierungslücke für das Segment zwischen den größeren mittelständischen Unternehmen und den Kleinstunternehmen. Daher spricht man in Bezug auf diese Unternehmen auch von „The Missing Middle“, der „fehlenden Mitte“. Die Entwicklungs- und Schwellenländer werden dadurch eines großen Teils ihres ökonomischen Entwicklungspotenzials beraubt. Um diese Lücke zu schließen, bedarf es neben den öffentlichen Geldern auch private Investoren. Ohne letztere ist diese Mammutaufgabe nicht zu stemmen.

Der Impact

Um Arbeitsplätze zu schaffen und einen Beitrag zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals = SDGs) zu leisten, ist die Bereitstellung von Darlehen an SME in Entwicklungs- und Schwellenländern heute wichtiger denn je. „Als Experte für Mikrofinanz sind wir prädestiniert uns für Mesofinanzierung, wie die Bereitstellung von Kapital an SME auch genannt wird, zu engagieren. Wir möchten dazu beitragen, die Finanzierungslücke zu schließen, indem wir über den neuen Fonds unverbriefte Darlehensforderungen an Finanzinstitute zur Finanzierung des Mittelstands in den Entwicklungsländern vergeben“, so **Schröder**. Und weiter: „Mit dem Fonds tragen wir zu SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum), SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur) und SDG 10 (Weniger Ungleichheiten) bei und generieren für die Investor:innen eine marktgerechte Rendite.“

Die Voraussetzungen

Bei der Kreditvergabe gibt es strenge Ausschlusskriterien. „Bei uns fällt alles raus, was mit Waffenhandel, Glücksspiel oder auch Handel mit Tropenholz zu tun hat, um nur wenige Beispiele zu nennen,“ sagt **Schröder**. Und auch für die Wirkungsmessung des SME-Fonds gibt es bestimmte Indikatoren, wie beispielsweise das Volumen der vergebenen Kredite oder die Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze.

Informationen zum IIV Sustainable SME Debt Fund EM – Finance for Future:

Anteilklassen	2 (US-Dollar, Euro/gesichert)
WKN/ISIN EUR	A2QJK6/DE000A2QJK68
WKN/ISIN USD	A2QJK7/DE000A2QJK76
Fondswährung	US-Dollar
Darlehensgröße	> 5 Millionen
Darlehenslaufzeit	36-120 Monate
Darlehensart	Senior Debt (80 %) Sub Debt (20 %)
Mindestanlage	200.000 US-Dollar



Über INVEST IN VISIONS

Die Invest in Visions GmbH wurde 2006 von Edda Schröder mit der Vision gegründet, institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Impact Investments zu ermöglichen, also zu Anlagen, die neben finanziellen Erträgen auch positive gesellschaftliche Auswirkungen bieten.

Wir haben uns als Mikrofinanzinvestor der ersten Stunde einen Namen gemacht und im Jahr 2011 mit der Auflegung des IIV Mikrofinanzfonds als erstem Fonds dieser Anlageklasse in Deutschland für private und institutionelle Anleger einen wichtigen Meilenstein erreicht.

Neben Mikrofinanz beschäftigen wir uns mit den Bereichen Bildung, erneuerbare Energien (dezentrale Projekte) und nachhaltige Agrarwirtschaft sowie mit der Finanzierung kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU) und ganz allgemein mit sozialen Projekten und Wirkungskrediten. Unsere Produktlösungen sind dabei Fonds und eine Inhaberschuldverschreibung (IIV Mikrofinanz-Anleihe).

Die Invest in Visions GmbH verwaltet per 31.05.2021 ein Vermögen von über 781,16 Millionen Euro in drei Impact-Investment-Fonds.

Aufgrund der langjährigen Erfahrung unseres internationalen mehrköpfigen Portfoliomanagement-Teams und unseres spezialisierten Netzwerks verfügen wir über umfassende Expertise in der Auswahl und Bewertung nachhaltiger und sozialer Investmentprodukte.

Pressekontakt

Dolphinvest Communications Ltd., Silke Tschorn, Schwindstraße 10, 60325 Frankfurt am Main,
Tel.: 069/33997817, E-Mail: stschorn@dolphinvest.eu

Disclaimer

Die enthaltenen Informationen stellen keine Anlageempfehlung oder sonstigen Rat dar. Die hier dargestellte Meinung ist die von INVEST IN VISIONS. Diese Meinung kann sich jederzeit ändern. Obwohl große Sorgfalt darauf verwendet wurde um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen korrekt sind, kann keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen irgendwelcher Art übernommen werden, wie für alle Arten von Handlungen, die auf diesen basieren. Herausgeber ist die INVEST IN VISIONS GmbH mit Sitz in der Freiherr-vom-Stein-Str. 24-26, 60323 Frankfurt am Main.